



**Unabhängige
Kelkheimer
Wählerinitiative**

Rathaus Kelkheim
- Parlamentarisches Büro -
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Julia Ostrowicki
Gagernring 6
65779 Kelkheim

ukw-Stadtverordnetenfraktion

Doris Salmon
Fraktionsvorsitzende
Hornauer Straße 63
65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: (06195) 65 461

Wolfgang Coy
Fraktionsvorsitzender
Am Berg 5
65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: (06195) 5674

Kelkheim, 26.8.2026

Sehr geehrte Frau Ostrowicki,

zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung stellt die ukw-Fraktion folgenden

Antrag: Kommunalen Hitzeaktionsplan

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Kelkheim wird beauftragt, einen kommunalen Hitzeaktionsplan für Kelkheim zu entwickeln und der Stadtverordnetenversammlung zu Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Der Hitzeaktionsplan soll mindestens folgende Punkte beinhalten:

1. Die von Hitze besonders betroffenen Bevölkerungsgruppen und Orte in Kelkheim identifizieren
2. Bestehende und künftig notwendige Maßnahmen zum Schutz vor gesundheitlichen Folgen zusammenführen
3. Konkrete kurzfristige Maßnahmen für akute Hitzeperioden festlegen
4. Maßnahmen zum Schutz besonders gefährdeter Menschen insbesondere älterer Menschen, kleiner Kinder und chronisch Kranker berücksichtigen
5. Eine geeignete Informations- und Kommunikationsstrategie für die Bevölkerung
6. Formen der Zusammenarbeit mit Kitas, Pflegeeinrichtungen, Ärzten, Feuerwehr, Kirchen, Vereinen und sonstigen sozialen Trägern aufzeigen
7. Eine Priorisierung der Maßnahmen

Der Hitzeaktionsplan soll regelmäßig überprüft und angepasst werden.

Begründung:

Die Folgen des Klimawandels sind in den letzten Hitze-Wochen auch in Kelkheim spürbar geworden. Häufigere und längere Hitzeperioden stellen nicht nur eine Belastung des Wohlbefindens dar sondern können erhebliche gesundheitliche Folgen haben. Besonders gefährdet sind dabei ältere Menschen, Kinder, chronisch erkrankte Menschen und pflegebedürftige Personen.

Ein kommunaler Hitzeaktionsplan schafft einen verbindlichen Rahmen für Vorsorge akute Gefahrenabwehr und langfristige Anpassung. Er soll bestehende Maßnahmen zusammenführen und Kommunikationswege festlegen. Damit ermöglicht er eine abgestimmte Reaktion während akuter Hitzeperioden.

Zugleich sollte er eine Grundlage für strukturelle Maßnahmen aufzeigen, mit denen die Hitzebelastung im Stadtgebiet dauerhaft reduziert werden kann.

Die unterschiedlichen Stadtteile und örtlichen Gegebenheiten Kelkheims müssen dabei differenziert betrachtet werden. Hitze ist auch in Kelkheim nicht überall gleich verteilt.

Es gibt versiegelte und dicht bebaute Bereiche, Standorte sensibler Einrichtungen wie Pflegeeinrichtungen oder Kindertagesstätten und Schulen. Gleichzeitig sind nicht alle Bewohnerinnen und Bewohner der Lage, sich selbst vor Hitze zu schützen.

Ein kommunaler Hitzeaktionsplan schafft hierfür einen verbindlichen und auf Kelkheim zugeschnittenen Handlungsrahmen. Dazu zählen abgestimmte Kommunikationswege und rechtzeitige verständliche Informationen über Warnungen und Schutzmöglichkeiten.

Der kommunale Hitzeaktionsplan ist damit ein gutes Instrument um gesundheitliche Risiken vulnerabler Gruppen zu reduzieren und die Lebensqualität in Kelkheim langfristig zu sichern.

Für die ukw-Fraktion

Wolfgang Coy, Fraktionsvorsitzender